Antrag zur Wiederaufnahme des Jugendforums der Stadt Roth

Martin Winkler An: Andreas Buckreus, Stefan Krick 10.01.2022 14:51

Kopie: Wolfgang Treitz, Jochen Guertler, Walburga Kumar, Franziska Laemmermann

Von: Martin Winkler/Stadtrat/Stadt-Roth

An: Andreas Buckreus/Stadtrat/Stadt-Roth@Stadt-Roth, Stefan Krick/Hauptamt/Stadt-

Roth@Stadt-Roth

Kopie: Wolfgang Treitz/Stadtrat/Stadt-Roth@Stadt-Roth, Jochen Guertler/Stadtrat/Stadt-

Roth@Stadt-Roth, Walburga Kumar/Stadtrat/Stadt-Roth@Stadt-Roth, Franziska

Laemmermann/Stadtrat/Stadt-Roth@Stadt-Roth

Protokoll:

Diese Nachricht wurde weitergeleitet.

1 Attachment



10012022_Antrag Jugendforum.pdf

Hallo Andi, hallo Herr Krick,

anbei findet ihr einen gemeinsamen Antrag der Jugendsprecher*innen der Stadt Roth zur Neuauflage des Jugendforums.

Dieser ist zur Behandlung im Jugend- und Sportausschuss vorgesehen.

Viele Grüße und einen schönen Start in die Woche, Martin Winkler i.A. aller Jugendsprecher*innen

MARTIN WINKLER

Mitglied des Stadtrates Roth

Die PARTEI Roth z.H. Martin Winkler Hauptstraße 35 91154 Roth

Tel: 0171 4753487

P Bitte denken Sie an unsere Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken!

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet. Der rechtsverbindliche elektronische Schriftverkehr mit der Stadt Roth ist über diese E-Mail-Adresse nicht möglich. Informationen über die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer Daten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter https://www.stadt-roth.de/datenschutzhinweise abrufen

Die Jugendsprecher*innen der Stadt Roth:

Jochen Gürtler Dr. Walburga Kumar Franziska Lämmermann Wolfgang Treitz Martin Winkler

Roth, 10.01.2022

Herrn 2. Bürgermeister Andreas Buckreus Kirchplatz 2 91154 Roth

Antrag zur Wiederaufnahme des Jugendforums der Stadt Roth

Der Jugend- und Sportausschuss möge eine Neuauflage des Jugendforums der Stadt Roth im Jahr 2022 beschließen. Hierfür soll verwaltungsseitig eine Neuwahl ausgerufen und die aktuelle Satzung überprüft werden.

Begründung:

Mit der Satzung vom 18. März 2011 hat sich die Stadt Roth eine Grundlage für die Gründung eines Jugendforums gegeben, welches die Interessen aller Jugendlichen der Stadt Roth gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit vertritt. Dieses Instrument der Mitbestimmung bietet die Möglichkeit, sich am politischen Geschehen zu beteiligen und Anregungen, Anträge, Fragen, Kritik und Vorschläge in den kommunalpolitischen Kontext einzubringen.

Dass das allgemeine Interesse der Jugend an den aktuellen politischen Themen hoch ist, zeigt zuletzt wieder die Sozialraumanalyse, bei welcher 420 Personen zwischen 12 und 20 Jahren teilgenommen hatten.¹ Auch die gemeinsamen Bemühungen einzelner Interessensgruppen wie bspw. der Skater-Community und politische Aktionsbündnisse wie FFF unterlegen diesen Bedarf.

Zur Wahl des Jugendforums Roth führt nach §8 (4) der Satzung der bzw. die Vorsitzende rechtzeitig vor Ablauf der Amtszeit Neuwahlen nach der Bestimmung der Satzung in die Wege.

¹ Hier lässt sich nach aktueller Datenlagen keine klare Aussage für die 14 bis 25-jährigen treffen. Daher wird die in diesem Antrag die junge Zielgruppe aufgeführt, welche einen Teil der genannten Jugendlichen umfasst.

Da das Jugendforum seit einigen Jahren inaktiv ist, kann diese Regelung nicht greifen, sodass eine Neuwahl des Jugendforums aktuell nicht von den Jugendlichen selbst herbeigeführt werden kann.

Aus dieser Sachlage heraus wird beantragt, dass das Jugendforum von Verwaltungsseite her neu belebt wird. Explizit soll dabei der Versuch unternommen werden, ein neues Jugendforum aufzustellen und Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren so die Möglichkeit der politischen Mitbestimmung zu geben. In Vorbereitung auf die Behandlung des Antrags ist auch zu prüfen, ob die Satzung des Jugendforums in der aktuellen Form noch den Standards entspricht oder ob dieses ggf. angepasst werden muss. Für die Mitgliederversammlung und die Wahl sind coronakonforme Regelungen zu treffen sowie die Schulen und andere Jugendeinrichtungen mit einzubeziehen. Auch ist über Infoveranstaltungen in hybrider Form (analog und digital) nachzudenken, um die Wahlberechtigten zielgruppengerecht abzuholen und einzubinden.

Der Erfolg der Neuwahlen eines Jugendforums hängt dabei auch maßgeblich von der Niedrigschwelligkeit und Zugänglichkeit des Wahlprozesses für die Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab. Hierauf ist ein besonderes Augenmerk zu richten, sodass der Prozess zielgruppenspezifisch gestaltet wird.

Dr. Walburga Kumar

Martin Winkler

Franziska Lämmermann